

Antrag der SPD-Fraktion

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	18.10.2018	
Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen	10.01.2019	
Ausschuss für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt	07.11.2018	
Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen	06.12.2018	
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2018	

Beratungsgegenstand

Antrag der SPD-Fraktion: Für ein familienfreundliches Fürstenwalde: Kitagebühren für das 2. Kind ab August 2019 abschaffen.

Sachverhalt:

Im Bürgermeisterwahlkampf 2018 versprach Herr Rudolph den Fürstenwalder Eltern, dass er die Kinderbetreuungskosten mittelfristig in Gänze abschaffen wird. Sein Plan sah dabei vor: „Zunächst soll ab dem zweiten Kind keine Kita-Gebühr mehr bezahlt werden“. Weiterhin führte Herr Rudolph bereits im Februar 2018 aus: „Das ist heute schon finanzierbar“. Nach der Wahl von Herrn Rudolph zum Bürgermeister fordern wir ihn auf, sein Wahlversprechen zum 01.08.2019 einzulösen und den ersten Schritt in Richtung kostenfreie Kinderbetreuung in Fürstenwalde zu gehen. Die hierfür nötigen finanziellen Mittel sind bei der Erstellung des Haushaltes 2019 zu berücksichtigen und in diesen einzustellen. Dabei darf es jedoch nicht zu Kürzungen bei anderen bisherigen „freiwilligen Aufgaben“ oder bereits längerfristig geplanten Investitionen der Stadt kommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, einen Entwurf für eine neue Kitagebührensatzung vorzulegen, in der die Befreiung ab dem 2. Kind vorgesehen ist.

gez. Sebastian Rausch
 stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion

